



## **Presse-Einladung:**

### **Schon gehört? Belauschen Sie Mopsfledermäuse in den Wäldern von Rechlin**

**Dienstag, 9. Juli 2019, 10 Uhr, Pressetermin Fledermaus**

Hamburg, 4. Juli 2019. Haben Sie schon einmal Fledermäuse belauscht? Wie es funktioniert, was Horchboxen in den Wäldern zum Artenspektrum von Fledermäusen verraten und welche Schlüsse sich für Naturschützer daraus zur Rettung der fliegenden Säugetiere ergeben, erfahren Sie bei einem Pressetermin auf der Naturerbe-Fläche „Rechlin“ und dem Wirtschaftswald „Alte Fahrt“ der Deutschen Wildtier Stiftung an der Müritz.

**Das bundesweite Projekt zum Schutz der Mopsfledermaus (siehe Infobox) geht in die erste Runde!** Die Frage lautet: Wie viele unterschiedliche Fledermausarten leben in den

Wäldern rund um Rechlin und ist die besonders seltene Mopsfledermaus dabei?

Kommen Sie mit uns auf den Fledermaus-Rundgang. Treffen Sie unsere Experten auf den Flächen der Deutschen Wildtier Stiftung. Sie erfahren im Interview, wie es um den Lebensraum der Fledermäuse in Mecklenburg-Vorpommern bestellt ist. Bevorzugen Fledermäuse eher naturbelassene Wälder wie die des Nationalen Naturerbes (NNE) in Rechlin oder kommen sie auch im Wirtschaftswald vor? Noch gibt es mehr Fragen als Antworten!

#### **Programm:**

- **10.00 Uhr:** Treffpunkt bei „das Pfannkuchenhaus deluxe“, Walter-Gotsmann-Straße 2, 17252 Mirow / OT Granzow, bei Rückfragen vor Ort: Tel. 0177 542 58 71.
- Vorstellung des Projektes zur Mopsfledermaus, Informationen zur Situation der Fledermäuse in Mecklenburg-Vorpommern, Funktionsweise von Horchboxen („Batcorder“).
- **10.45 Uhr – 12.00 Uhr:** Fahrt durch das Waldgebiet „Alte Fahrt“ (Wirtschaftswald) und durch die Nationale Naturerbe-Fläche „Rechlin“. Besichtigung typischer Fledermauslebensräume und Aufstellen erster Horchboxen.

**Foto/Film:** Aufstellen der Batcorder

**Als Interviewpartner stehen zur Verfügung:**

**Sebastian Brackhane**, Projektleiter Fledermausschutz, Deutsche Wildtier Stiftung

**Dr. Markus Dietz**, Institut für Tierökologie und Naturbildung

**Jörg Meyer**, Bundesforstbetrieb Vorpommern-Strelitz

**Wir bitten um Anmeldung unter:**

**Jenifer Calvi**, Presse Deutsche Wildtier Stiftung

Telefon: 040- 9707869-14

J.Calvi@DeWiSt.de, [www.DeutscheWildtierStiftung.de](http://www.DeutscheWildtierStiftung.de)

**Infokasten:**

In dem vor kurzem gestarteten, sechsjährigen Forschungs- und Schutzprojekt rund um die Mopsfledermaus wollen die Stiftung FLEDERMAUS und die Naturstiftung David gemeinsam mit den NABU-Landesverbänden Baden-Württemberg und Niedersachsen sowie der Universität Greifswald das Vorkommen der Mopsfledermaus in Deutschland erfassen. Darüber hinaus sollen gezielte Maßnahmen eingeleitet werden, um wichtige Lebensraumstrukturen zu schützen. Das Verbundprojekt „Schutz und Förderung der Mopsfledermaus in Deutschland“ wird im Rahmen des Bundesprogramms zur Biologischen Vielfalt vom Bundesamt für Naturschutz (BfN) mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit (BMU) gefördert. Die Deutsche Wildtier Stiftung ist Partner der Naturstiftung David bei der Erfassung und Erforschung der Mopsfledermaus in Mecklenburg-Vorpommern.

Das Verbundprojekt „Schutz und Förderung der Mopsfledermaus in Deutschland“ wird gefördert vom:

